

Einführung R/r 1. Klasse

Beitrag von „LalaSo“ vom 12. Mai 2020 15:42

Hallo!

Ich bin gerade dabei, den Unterricht für nächste Woche vorzubereiten (Home-Schooling). Ich unterrichte eine 1. Klasse am SFZ und nun kommt das R dran.

Ich stehe vor dem Dilemma des vokalischen Rs, also ob ich jetzt schon ansprechen sollte, dass es den Schwa-Laut am Ende eines Wortes (oder beim R auch mittendrin) gibt. Gerade beim Lautposition-Bestimmen wird es ja schwierig, denn wo in /toa/ (Tor) ist ein R???

Danke für eure Tipps 😊

Einen schönen Tag euch allen!

LG Lala

Beitrag von „roteAmeise“ vom 12. Mai 2020 16:53

Ich muss mal dumm nachfragen: Vokalisches R kenne ich, Schwa auch, habe aber immer gedacht, der Schwa-Laut sei das flüchtige/unbetonte/stumme -e am Wortende. Darum würde ich bei der Einführung des R/r nicht auf den Schwa-Laut eingehen.

Zu deiner Frage: Welches Wortmaterial gibt denn das Lehrwerk vor?

Für den ersten Beginn wähle ich diesbezüglich immer erst unproblematisches Wortmaterial.

Wenn die Kinder dann weiterüben, bespricht man die Problematik etwas später.

SFZ steht für Sprachförderzentrum nehme ich an? Dann hast du mehr als diese eine Woche Zeit für die Erarbeitung des R/r?

Dann erstmal nur konsonantisches R/r, also nur im Anlaut der Silben oder teils nach kurzem Vokal und in der nächsten Runde dann mit vokalischem R/r.

Beitrag von „LalaSo“ vom 12. Mai 2020 17:44

Hallo rote Ameise,

SFZ= Sonderpädagogisches Förderzentrum, also Kinder mit sopäd Förderbedarf in Sprache, Lernen und Verhalten. Das vokalische R ist wie das E am Wortende auch ein Schwa.

Ja, ich habe mehr Zeit, aber durch die Situation im Moment ist halt alles schwieriger 😞

Danke dir!

Beitrag von „roteAmeise“ vom 12. Mai 2020 17:51

Dane für deine Antwort!

Wie macht es denn das Lehrwerk?

Weißt du schon, wann du die Kinder wieder selbst unterrichtest? Je nachdem würde ich auch Alternativen suchen.

Für mich käme es auch darauf an, wie die Heimbeschulung generell bei deinem Klientel klappt.

Beitrag von „Cat1970“ vom 14. Mai 2020 23:08

Ich würde einen Ritter zum Einstieg wählen, denn da kommt ein gut hörbares r vor und ein verstecktes. Den Kindern sage ich, dass sich der Ritter hinter seiner Rüstung versteckt und das r sich auch gerne hinter einem Vokal (oder Silbenkönig oder so) versteckt. Es gibt ein kurzes Video mit dem Drachen Kokosnuss und einem Ritter, in dem wird das r eingeführt. Das könnten sich die Kinder angucken. In der ersten Woche würde ich mich auf das R am Wortanfang konzentrieren. In der nächsten Woche dann Übungen mit Wörtern mit er am Schluss mit reinnehmen und Wörtern wie Tor, Tür etc. Google mal bei Frau Locke.

Beitrag von „LalaSo“ vom 15. Mai 2020 14:21

Hallo!

Danke für eure Antworten!

Ja, ich werd erst Wörter einführen, in denen man das R hört und dann das versteckte r! Danke für den Tipp mit dem Ritter!

Lg Lala